

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 28

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari.

Garten, Boule-Spiel, Bar.

Ein Wink für Geniesser

Wenn Sie einmal aus Sorgen und Staub fliehen wollen, mit der ganzen Familie einen heiteren, gänzlich unbeschwerten Tag oder auch nur ein paar Stunden ver-

bringen möchten, dann fahren Sie mit dem blauen Bähnli nach Worb. Rechts unterhalb der Station liegt das prächtige, idyllische (und hygienische) Parkbad, gleich anschliessend kommt man durch des Sternewirts originellen Tierpark in den berühmten Gasthof zum Sternen, wo für unsere Leser jeweils mit besonderer Liebe gute Plättli gerüstet werden. —h—

BERNER KUNSTMUSEUM

Gedächtnisausstellung Käthe Kollwitz. Verlängert bis 18. Juli. Geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (Montag vormittags geschlossen).

Kunstschätze Graubündens. Eine Schau aus drei Jahrtausenden. Von der Urzeit zum Mittelalter, zur Renaissance und zum Barock. Kirchliche und profane Kunst. Bis Ende September 1946. Dazu Ausstellung der Werke von Käthe Kollwitz. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag von 20 bis 22 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarten Fr. 1.50; Dauerkarten Fr. 6.—.

Unser Titelbild:
Ziegenhirt mit Strohhut im Gebirge

Aquarell von F. Dietler 1804-1874

KURSAAL BERN

Morgen Sonntag

Spezialkonzerte

zu Ehren des französischen Nationalfeiertages (14 juillet)

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebüder
Georges
Bern
Marktgasse 42



Genährt und gestärkt mit
HACOSAN
zum Frühstück

Des angenehmen Geschmacks wegen von Kindern
sehr begehrt und gerne genommen

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth



Der
Nachmittags-Thé
ein besonderes
Vergnügen

Im Théâtre
Café - Restaurant - Tea-Room - Bar
Theaterplatz 7 A. Bieri, Inhaber



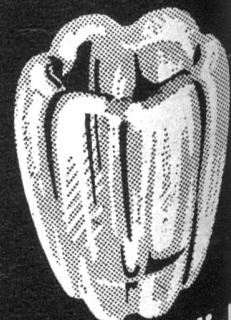
Restausgeführte
Stickerien
Damenwäsche
Herrenhemden
Broderie - Chemiserie
WILLY MÜLLER

Waisenhausplatz 21, 2. Etage, Bern

„Friedenscrème“

könnte das neue Crèmepulver vom Chäs-Bachme auch heißen, während die erforderlichen hochwertigen Rohstoffe noch nicht erhältlich waren und das „sowieso“ bessere Zeiten abwarten mußte, bestand es in einigen Versuchsläden eine lange Probezeit, wobei es von den Hausfrauen begeistert aufgenommen wurde. Versuchen auch Sie es jetzt!

ORREFORS CRISTALL



ausschliesslich
bei
Steiger
an der
Marktgasse